



Veranstaltungs-Nummer:
6670/22

Veranstaltungsort:
Online/ webex meeting

Kosten:
5,00 € Teilnahmegebühr

Verantwortliche Referentin im SFBB:
Claudia Apfelbacher
claudia.apfelbacher@sfbb.berlin-brandenburg.de
Tel.: 030-48 48 1-307

Rezeption
Tel.: 030-48 48 1-123
Fax: 030-48 48 1-120
Email: anmeldung@sfbb.berlin-brandenburg.de

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Formular an:
info@sfbb.berlin-brandenburg.de

Anmeldeschluss 21.01.2022



Online Fachgespräch Was bringt uns die neue 'große Vornachweisreform'?!?

11. Februar 2022 09:00-12:30 Uhr

09:00 Uhr Veranstaltungsbeginn und Begrüßung

Moderation: Claudia Apfelbacher

09:00 – 10:45 Uhr

Überblick und Neuerungen der 'großen Vormundschaftsreform'

Das Gesetz tritt am 1.1.2023 in Kraft, entfaltet aber schon jetzt Ausstrahlung.

Die Reform setzt in mehreren Punkten ähnliche Akzente wie die schon in Kraft getretene Reform des SGB VIII.

Zu ihren Themen gehören unter anderem:

- Die Subjektstellung, Rechte und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.
- Die Kooperation, vor allem mit den Erziehungspersonen im Alltag.
- Die Betonung der persönlichen Führung der Vormundschaft.
- Die Möglichkeit für ehrenamtliche Vormunde, etwa Pflegeeltern, bestimmte Teile der Sorge durch eine*n Ergänzungspfleger*in wahrnehmen zu lassen.
- Die Stärkung der Ressourcen für die ehrenamtliche Vormundschaft.

Die Reform berührt in vielen Punkten auch die Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten, insbesondere dem Pflegekinderdienst und mit der Familiengerichtsbarkeit.

Referentin: Henriette Katzenstein,

Vorsitzende des Bundesforum Vormundschaft / Kinder- und Jugendhilfe Weiter Denken

11:00 – 12:30 Uhr

'Starke Kinder und Jugendliche – Beteiligung jetzt!'

Rolle, Haltung und Beteiligung in der Vormundschaft.

Junge Menschen sind Grundrechtsträger und sie haben unter anderem Beteiligungs-, Förder-, und Schutzrechte. Spätestens mit der UN-Kinderrechte-konvention sollten diese Rechte Ausgangspunkt jeder begleitenden, sorgenden und pädagogischen Beziehung zu jungen Menschen sein.

Doch was heißt dies für die Vormundschaftsbeziehung?

Beteiligung wird zwar vielfach gefordert, doch welche Haltung setzt sie bei den Erwachsenen voraus?

Müssen Kinder und Jugendliche besonders stark sein, um ihre Beteiligungsrechte verwirklicht zu bekommen?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Schröder,

Uni Hildesheim Institut für Sozial- und Organisationspädagogik.

10:45 Uhr- 11:00 Uhr 15-minütige Pause